



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

*Fromm, Erich. Schriften über Sigmund Freud.* Hrg. v. Rainer Funk. Stuttgart, DVA, 1989. 220 S. Fr. 24.10, brosch.

Am 23. September 1989 jährt sich der Todestag Sigmund Freuds zum fünfzigsten Mal. Die hier vorliegende Auswahl aus dem Gesamtwerk des Soziologen und Psychoanalytikers Erich Fromm, die zu diesem Anlass herausgegeben wurde, befasst sich mit dem grossen Wiener Arzt und Psychiater. Obwohl Fromm kein Freudianer ist und Freud zeit seines Lebens auch nie begegnet ist, verdankt er ihm dennoch die eigene Weiterentwicklung der Psychoanalyse. Fromm gelang es schon früh, zwischen den gesicherten psychoanalytischen Erkenntnissen (z. B. dem Unbewussten, der Verdrängung u. a.) und den zeitbedingten Aspekten (z. B. der Libidotheorie) der Freudschen Theorien zu unterscheiden. Die hier vom Herausgeber der Gesamtausgabe der Werke Erich Fromms, Rainer Funk, geschickt zusammengestellten und kommentierten Texte machen deutlich, welche Elemente der psychoanalytischen Theorie durch Fromm zu neuen Einsichten in der Theorie und der psychoanalytischen Praxis führten. Es sind dies weitgehend die Übertragungen der Freudschen Theorie (z. B. der Rolle des Unbewussten) auf die gesellschaftlichen Phänomene. Die

Weiterentwicklung der eigenen psychoanalytischen Theorie ergab sich für Fromm aber – dies machen einige Aufsätze klar – vor allem aus den Erfahrungen in der psychoanalytischen Therapie. Die hier vorgelegten Texte umfassen einen Zeitraum von fast 50 Jahren und ergeben einen guten Eindruck von Fromms Denken.  
ermü  
159.64